



Erzabtei
St. Ottilien

„Der eine lebt
vom andern“

- täglich vereint
mit St. Ottilien

Im Gebet, bei der
Hl. Messe, durch
Unterstützung



Liebeswerk

vom Hl. Benedikt e.V.

Was ist das Liebeswerk?

Das Liebeswerk vom heiligen Benedikt e.V. ist eine **Gebets- und Eucharistiegemeinschaft**.

Die Mitglieder tragen mit ihrem Gebet und ihrem Beitrag das Wirken der Missionsbenediktiner von St. Ottilien, des Klosters Jakobsberg und des Klösterchens in Rabanal (Spanien) mit.

Schwerpunkte dieser Unterstützung sind die Ausbildung junger Mitbrüder, die Krankenfürsorge für unsere Missionare, die Jugend- und Exerzitenarbeit in St.



Primizsegen von P. Timotheus

Ottilien und missionarische und soziale Projekte in aller Welt.

Ewige Gelübde von Br. Maurus



Täglich wird in St. Ottilien in den Anliegen der lebenden Mitglieder gebetet und die hl. Messe gefeiert. Diese Verbindung wird Messbund genannt.

Auch die Verstorbenen werden in den Messbund einbezogen und der Vollendung in Gott empfohlen.



Konventmesse in der Herz-Jesu-Kirche in St. Ottilien

Als äußeres Zeichen der inneren Verbundenheit und als Impuls für ein entschiedenes Leben als Christ erhalten die Mitglieder eine geweihte Benediktusmedaille.

Als Information gibt es jährlich den Jahresbericht des Liebeswerkes über die Verwendung der Beiträge und Spenden, über Aspekte dieser Gebetsgemeinschaft und die Arbeit der Missionsbenediktiner von St. Ottilien.

Was bedeutet die Benediktusmedaille?



Der Hl. Benedikt auf der Vorderseite der Medaille weist uns mit dem Kreuz auf unsere Erlösung in Jesus Christus hin. Mit seiner Regel will er uns einladen, mit ganzem Herzen Gott zu suchen.

Er selbst erkannte aus seiner Gottesbeziehung das Böse in den Herzen der Menschen – das Zeichen dafür ist der Giftbecher und wie ihn der Segen Gottes beschützte – ein Rabe trug vergiftetes Brot davon.

Auf der Rückseite der Benediktusmedaille, auch Benediktuskreuz genannt (CSPB), steht der lateinische Segenswunsch: Das hl. Kreuz sei mir Licht - Der Drache, das Böse verleite mich nicht.*)

Das Segensgebet über die Medaille erbittet den Schutz Gottes:

„Allmächtiger Gott, segne diese Medaille auf die Fürsprache des heiligen Benedikt, damit alle, die sie tragen, die Gesundheit des Leibes und der Seele und die Gnade der Heiligung erlangen.

Bewahre sie in deiner Barmherzigkeit vor allen Nachstellungen des Bösen und lass sie einst dein Angesicht schauen.“

*) Weitere Erklärungen zur Medaille sind nachzulesen auf dem Doppelbild **„Die Benediktus-Medaille – Ein Segenszeichen“**, das Sie bei der Aufnahme erhalten. Dies ist auch als Doppelkarte über unseren Klosterladen erhältlich.

Wie wird man Mitglied?

Die Aufnahme in das Liebeswerk ist möglich an der Klosterpforte von St.Ottilien, per Post mit beigefügtem Formular, per Email oder einem einfachen Schreiben an das **„Liebeswerk e.V., Erzabtei 1, 86941 St. Ottilien“**.

Der **jährliche Beitrag von derzeit 5 €** kann ebenfalls an der Klosterpforte abgegeben oder überwiesen werden (Bankkonto siehe unten bzw. übernächste Seite!). Statt des jährlichen Beitrags kann auch ein **immerwährender Beitrag von derzeit 100 €** gegeben werden. **Verstorbene Nichtmitglieder** können mit **10 €** in diesen Messbund aufgenommen werden. Für Spenden über den Beitrag hinaus sind wir dankbar und erstellen auf Wunsch gerne eine Spendenquittung.

Liebeswerk e.V., Erzabtei 86941 St. Ottilien

Tel.: (08193) 71325; Fax: 71332;

email: liebeswerk@ottilien.de

Bankkonto: Liebeswerk v. Hl. Benedikt e.V., KtoNr. 81 57 04 bei Sparkasse Landsberg: (BLZ 700 520 60)

Zweck: „LW Aufnahme“

(IBAN: DE23 70052060 0000 815704,

SwiftBic: BYLADEM1LLD)



Kloster Jakobsberg, unsere ehemalige Niederlassung bei Bingen am Rhein

Beitrittserklärung:

- Ich habe vorausgehende Erklärungen gelesen und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Liebeswerk vom Hl. Benedikt e.V. in St. Ottilien.
d.h. Ich werde die Anliegen der Missionsbenediktiner von St. Ottilien in mein Gebet nehmen und
- jährlich den Beitrag von 5 €
(eine zusätzliche freie Spende willkommen)
- den einmaligen Mitgliedsbeitrag von 100 €
(eine zusätzliche freie Spende willkommen)

Dies kann geschehen: a) bar, b) durch Überweisung bzw. über Dauerauftrag oder Bankeinzug

Name, Vorname (bitte deutlich, möglichst Druckschrift)

Straße, Nr.

Postleitzahl, Wohnort

Spendenquittung Ja Nein

Einzugsermächtigung (nur ab 10 € möglich):

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf das Liebeswerk vom Hl. Benedikt e.V., St. Ottilien, von meinem Konto ab (Jahr) jährlich /einmalig* im Juni oder Dezember* den Betrag von € (Mitgliedsbeitrag und Spende ab 10 € aufwärts) einzuziehen:

Bank / Geldinstitut

IBAN mit Kontonummer und Bankleitzahl

BIC

Kontoinhaber (wenn abweichend von Anschrift)

Datum

Unterschrift

* Zutreffendes bitte unterstreichen

Absender

Name, Vorname

Straße u. Nr.

Wohnort

PLZ

Postort

An das
Liebeswerk vom Hl. Benedikt e. V.
Erzabtei 1
86941 St. Ottilien

EU-Standardüberweisung

Überweisender trägt Entgelte und Auslagen
bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die
übrigen Entgelte und Auslagen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Liebeswerk v. Hl. Benedikt

IBAN des Begünstigten (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 34 Stellen)

DE2370052060000815704

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1LLD

Wir sind wegen Förderung kirchlicher Zwecke durch Bescheinigung
des Finanzamtes Kaufbeuren, StNr. 125/109/00407, vom 05.07.2021 als
gemeinnützig anerkannt. Der Beleg für den Auftraggeber gilt bis
zu 300 € als Spendennachweis.

EUR

Betrag: Euro, Cent

Adressnummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigte)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

SPENDE

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:

Liebeswerk e.V.

86941 St. Ottilien

IBAN: DE23 70052060 0000 815704

Verwendungszweck

Spende

Euro

Auftraggeber / Einzahler (genaue Anschrift)

Datum

(Quittung des Geldinstitutes bei Bareinzahlungen)

Datum

Unterschrift

Beispiele für vielfältige Unterstützung:

TAGESHEIM und SCHULE

Die Sorge für die Jugend liegt den Benediktinern traditionell immer schon am Herzen, in St. Ottilien mit dem Gymnasium und dem Tagesheim.

Einer guten charakterlichen und schulischen Bildung gilt der missionarische Einsatz unserer dort tätigen Mitbrüder und Lehrer,

Dies geschieht in einem ganzheitlichen Unterricht, in der Schulseelsorge, in der Hinführung zu den Sakramenten (Beichte und Firmung) und im außerschulischen Angebot von religiösen Veranstaltungen und Freizeiten.

Damit auch Familien mit angespannter finanzieller Lage ihre Kinder in unsere Schule und in das Tagesheim schicken können, beteiligt sich das Liebeswerk e.V. mit einem Zuschuss, vor allem für das Tagesheim.



Br. David bei seinem Wirken im Tagesheim

EXERZITIENHAUS

Wir verstehen unser Kloster als geistliche Oase für fragende, suchende und auch andersgläubige Menschen.

Menschen in seelischer Not können in der Beichtkapelle oder im Sprechzimmer durch Aussprache oder in einer guten Beichte Erleichterung und neue Orientierung finden.

Im Exerzitenhaus bieten wir ein vielfältiges Programm zur seelischen und ganzmenschlichen Bildung, Exerzitien und Einkehrtage für jede Generation an.

Familien und Einzelpersonen sind als Gäste dankbar, dass dank der Unterstützung durch das Liebeswerk e.V. die Preise familienfreundlich und günstig sind.

Sie schätzen die Atmosphäre des Klosterdorfes St. Ottilien, und kommen gern immer wieder.

Ab Februar 2014 ist immer die internationale Bankkontonummer (IBAN) und bei Auslandszahlungen die internationale Bankleitzahl (BIC) anzugeben. Diese können Sie Ihrem jeweiligen Kontoauszug entnehmen. Unsere IBAN und BIC finden Sie eingedruckt auf unseren Überweisungsvordrucken vor bzw. in diesem Prospekt auch extra aufgeführt.

Nähere Informationen (z.B. wie sich die IBAN und BIC zusammensetzen u.a.) lassen Sie sich bitte von Ihrer Bank geben.



Klosterdorf St. Ottilien mi: 1 Herz-Jesu-Kirche mit Kloster, 2 Gasthof „Emminger Hof“ mit Parkplatz, 3 Missionsprokura und Klosterladen, 4 Exerzitien- und Gästehaus mit Ottilienkapelle, 5 Gymnasium mit Tagesheim 6 Landwirtschaft mit Hackschnitzelheizung und Biogasanlage, 7 Geflügelhof mit Hoffladen



Im Garten unseres Exerzitienhauses

Die Mitbrüder stellen sich aber auch gern auswärts für Vorträge, Exerzitien und Einkehrtage zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, die Frohe Botschaft als Schatz und kostbare Perle erfahrbar zu machen.

In den Jugendlichen und Erwachsenen wollen wir das Bedürfnis wecken, auch anderen diese innere Kraft, die starke Hoffnung, die Freude weiter zu schenken.

So können unsere Gäste selbst zu ansteckenden, missionarischen Menschen werden und andere zur tiefen Quelle der Offenbarung Gottes in Jesus Christus hinführen.

SEELSORGE AM PILGERWEG NACH SANTIAGO

Seit 2001 gibt es in Spanien, in Rabanal del Camino, direkt am Jakobsweg ein Kloster der Missionsbenediktiner von St. Ottilien. Viele Pilger stoßen während ihres Weges auf wesentliche



P. Pius Mühlbacher im Gespräch mit Pilgern

Fragen ihres inneren Lebens, bis hin zu der wunderbaren Erkenntnis der heiligen Theresia von Avila: Dios solo basta – Gott allein genügt.

Zwei Mitbrüder bieten den Pilgern aus aller Welt Unterkunft und ebenso die Gelegenheit von Besinnung und Gottesdiensten an. Sie stehen auch für Gespräche zur Verfügung.

PFARRSEELSORGE IN CHINA

Pater Norbert Du ist nach einem Ausbildungsaufenthalt in St. Ottilien wieder in seine chinesische Heimat zurückgekehrt und betreut dort eine Pfarrei im Gebiet unserer ehemaligen Mission in der Mandschurei.

Das Liebeswerk beteiligt sich dabei mit Zuschüssen für den Unterhalt der Pfarrei und der kleinen Gemeinschaft. Auch beteiligte es sich beim Neubau eines Altenheimes für arme Leute.



Die Pläne entwarf ein ehemaliger Schüler aus St. Ottilien. Eine Überschwemmung hatte das bisherige Altenheim völlig zerstört.

WAISENHAUS IN INDIEN



Im Waisenhaus des Klosters Kumily in Indien werden Waisen und Kinder aus verarmten Familien mit Hilfe des Liebeswerkes ganztägig betreut und auf einen Schulabschluß vorbereitet. Ein Wasserfilter z.B. war eine besonders wichtige Errungenschaft.

AUSBILDUNG FÜR SANKT OTTILIEN

Wir sind dankbar, daß uns Gott immer wieder junge Männer zuführt.

Ihnen versuchen wir eine gediegene, den Bedürfnissen des Klosters angepaßte berufliche Ausbildung angedeihen zu lassen oder ihnen das Theologiestudium für den Priesterberuf zu ermöglichen.

KRANKENVORSORGE FÜR MISSIONARE



Unsere Missionare im Ausland und die Mitbrüder in St. Ottilien sind ausnahmslos in Deutschland kranken- und pflegeversichert.

Das Liebeswerk e.V. übernimmt die Auslagen, die dem Kloster St. Ottilien für Krankenkassenbeiträge (pro Person ca. 2400 Euro jährlich) entstehen. Die Projektmittel der Missionare müssen dadurch nicht verwendet werden. Die Krankenkassen übernehmen alle anfallenden und erstattungsfähigen Krankheitskosten der Missionare sowohl bei ihrem Aufenthalt in Deutschland, wie auch bei Behandlungen in den Missionshospitälern und staatlichen Krankenhäusern in Tanzania, Korea, Südafrika, Südamerika. So können die Behandlungen direkt vor Ort erfolgen und unseren Missionaren noch eine lange segensreiche Arbeit ermöglichen.

Das Liebeswerk als Gebetsgemeinschaft

Alle Mitglieder und die Mönche des Klosters St. Ottilien bilden eine Gebetsgemeinschaft, die sich gegenseitig trägt. Jeden Morgen um 6.45 Uhr wird die Konventmesse für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder gefeiert, ebenso am Sonntag das feierliche Choralamt um 9:15

Aber auch **wir Mönche bitten um das Gebet**, um unseren Weg gut im Willen Gottes zu gehen und den nötigen Nachwuchs zu erhalten, damit wir unserem Auftrag nachkommen können.

Die Eucharistiefeiern und die Gebetszeiten können Sie auch im Internet mitfeiern und -beten, unter erzabtei.de/live.

Liebeswerk e.V., Erzabtei 86941 St. Ottilien

Tel.: (08193) 71325; Fax: 71332; liebeswerk@ottilien.de oder kontakt@ottilien.de, www.erzabtei.de